

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

149 (3.6.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. Juni

1883.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 15699. Die Messordnung betreffend.

Bei Beginn der Messe werden die §§. 3 und 9 der Messordnung in Erinnerung gebracht.

§. 3. Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufführung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produciren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

§. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren, sofern sie nicht in einer der betreffenden Straßen unbedingt zu verkehren haben. Letzternfalls ist die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten. Dieses Verbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

Karlsruhe, den 1. Juni 1883.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Amann.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

a. Zu D.3. 568, Bb. I, das Erlöschen der Firma „F. Kunzer“ dahier.

b. Unter D.3. 125, Bb. II, die Firma „Ferd. Würth“ dahier. Inhaber: Herr Ferdinand Würth, Kaufmann von hier. — Ehevertrag bereits veröffentlicht.

c. Unter D.3. 126, Bb. II, die Firma „Karl Hager“ dahier. Inhaber: Herr Karl Hager, Kaufmann von hier, verehelicht mit Emilie Hügle von da. Nach dem Ehevertrag, d. d. Karlsruhe, 18. April 1883, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt.

d. Unter D.3. 127, Bb. II, die Firma „W. Lubin“ zu Karlsruhe. Inhaber: Herr Wilhelm Lubin, Kaufmann dahier, verehelicht mit Magdalena Bachter von Durlach. — Nach dem Ehevertrag, d. d. Karlsruhe, 6. September 1878, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt.

e. Unter D.3. 128, Bb. II, die Firma „Wilh. Kreischar“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Kreischar, Schirmfabrikant von hier. — Ehevertrag desselben mit Emilie Wohlschlegel von da, d. d. Karlsruhe, 19. August 1873, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.

f. Unter D.3. 129, Bb. II, die Firma „Ernst Böhringer“ dahier. Inhaber: Herr Ernst Böhringer, Victualienhändler von hier. — Ehevertrag desselben mit Lisette Stadler von Mertelstein, d. d. Karlsruhe, 17. Mai 1883, wornach zwischen den Eheleuten die völlige Vermögensabsonderung nach L.R.S. 1536 ff. besteht, hiernach also das beiderseitige Vermögen durchaus getrennt bleibt.

g. Unter D.3. 130, Bb. II, die Firma „Th. Schneider“ dahier. Inhaber: Herr Thomas Schneider, Kaufmann von hier.

II. Zum Gesellschaftsregister:

a. Zu D.3. 185, Bb. I. — Firma „Gebr. Dreyfuß“ dahier —: die dem Kaufmann Herrn Albert FortLouis dahier erteilte Procura ist mit dem 21. Mai l. J. erloschen.

b. Zu D.3. 225, Bb. I. — Firma „A. Prinz“ dahier —: Ehevertrag des Gesellschafters Herrn Emil Prinz von hier mit Jenny Berens von Hamburg, d. d. daselbst, 5. Juni 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

c. Zu D.3. 279, Bb. I. — Firma „Fabrik von Dünger und chemischen Produkten, Puhl & Keller“ dahier, mit Zweigniederlassung zu Freiburg —: Herr Wilhelm Verblinger, Kaufmann von hier, wurde als Procurist bestellt.

d. Zu D.3. 4, Bb. II, das Erlöschen der Firma „J. & F. Würth“ dahier.

e. Unter D.3. 43, Bb. II, die Firma „Aug. Bowninkel & Cie.“ zu Düsseldorf. — Zweigniederlassung wurde am 20. Dezember 1882 dahier errichtet. — Vollberechtigte Teilhaber der seit 15. Januar 1868 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren: Gottlieb August Hermann Bowninkel, Kaufmann, wohnhaft in Düsseldorf, und Jakob Bowninkel, Kaufmann, früher in Düsseldorf, jetzt in Heilbronn wohnhaft.

f. Aus dem Einzelfirmenregister D.3. 78, Bb. I, wurde die Firma „Michael Hirsch“ dahier in das Gesellschaftsregister D.3. 44, Bb. II, übertragen, nachdem sich unter dieser Firma mit dem 1. Mai l. J. eine offene Handelsgesellschaft gebildet hat, bestehend aus dem seitherigen Firmeninhaber, Herrn Michael Hirsch, Kaufmann hier, und dem hinzugegetretenen Herrn Bruno Hirsch, Kaufmann von da; Jeder hat volles Vertretungsrecht. — Ehevertrag des Letzgenannten mit Celestine Dreifus von Worms, d. d. Karlsruhe, 25. April 1883, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. sowie auf die Ertrungenschaft beschränkt ist.

g. Unter D.3. 45, Bb. II, die Firma „Linde & Cie.“ dahier. — Vollberechtigte Teilhaber dieser seit 25. Mai 1883 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute Herren Rudolf Linde und Friedrich Reis von hier.

h. Aus dem Einzelfirmenregister D.3. 472, Bb. I, wurde die Firma „H. Reuther“ dahier in das Gesellschaftsregister D.3. 46, Bb. II, übertragen, nachdem sich unter dieser Firma mit dem 25. Juni 1882 eine Kommanditgesellschaft dahier gebildet hat. Persönlich haftender Gesellschafter ist der seitherige Firmeninhaber, Herr Heinrich Reuther, Kaufmann von hier.

i. Unter D.3. 47, Bb. II, die Firma „Stöckle & Dohmann“ zu Mühlburg. — Teilhaber der seit 1. Mai 1883 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren: Albert Krehmann, Privatier, wohnhaft in Karlsruhe, August Stöckle, Schreiner, wohnhaft in Mühlburg, und Heinrich Dohmann, Kaufmann, wohnhaft allda. Vertretungsberechtigt sind die beiden Letzteren und zwar nur in Gemeinschaft.

Karlsruhe, den 31. Mai 1883.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Aufgebot.

Civ.Nr. 10458. Salomon Bodenheim I. von Bilsitz hat das Aufgebot des Badischen 35 Gulden-Looses Serie 3799 Nr. 180914, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt.

Der Inhaber des Looses wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf

Freitag den 21. Dezember 1883,

Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hiersebst stattfindenden Termin geltend zu machen und das besagte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Gerichtschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Heinr. König.

Ferien-Colonien für arme fränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog haben wir 200 M. und von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin 100 M. erhalten. Wir sprechen dafür auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aus.

Ferner haben wir erhalten: Durch Hofbuchhändler Bielefeld: von Landgerichtsrath v. Chelius 20 M.; Oberlieutenant Bierordt 10 M.; Adolf Kahn 20 M.; C. A. B. 10 M. Durch Generalarzt Dr. Hoffmann: von G. R. Gr. 5 M.; Hofrath Maier 10 M.; Frau R. B. 20 M.; R. A. Fr. 7 M.; Geh. Referendar Eisenlohr 10 M.; Geh. Rath a. D. Karl Schmidt 10 M.; G. St. 10 M.; C. W. 10 M. Durch Stadtrath Leichtlin: von A. D. 5 M.; L. B. 10 M.; S. L. 10 M.; G. J. 10 M.; Frau S. Klumpp in Gernsbach 20 M. Durch Dr. v. Seyfried: von Ungenannt 10 M. Durch Detan Pittel: von G. U. 3 M. Zusammen 510 M. Hierzu laut Veröffentlichung vom 29. or. 473 M. Summa 983 M. Wir danken verbindlichst und bitten um weitere Gaben.

- Bielefeld jun., Hofbuchhändler, Kaiserstr. 141.
- Hoffmann Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37.
- Leichtlin, Stadtrath, Kriegstraße 66.
- Schmidt, Privatier und Bezirksvorsteher, Waldstraße 32.
- Schneider, R. A., Bankier, Erbprinzenstr. 31.
- Schridel, Stabsarzt, Amalienstraße 19.
- v. Seyfried Dr., prakt. Arzt, Kaiserstraße 168.
- Specht, Rector, Kreuzstraße 15.
- Syemann Dr., Beigeordneter, Kriegstraße 112.
- v. Weich Dr., Geh. Archivrath, Seminarstraße 6.
- Ziegler, Stabsapotheker a. D., Akademiestr. 26.
- Pittel, Detan, Erbprinzenstraße 5.

Kunstverein.

Von Sonntag den 27. Mai bis inclus. Sonntag den 17. Juni findet die Ausstellung der rheinischen Turnus-Bilder in unserem Vereinslokal statt.

Geöffnet täglich von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Karlsruhe, den 26. Mai 1883.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Mit Herrn Friedrich Storz, Stickerei-, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft, Kaiserstraße 58, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 11 ist eine sehr schöne, neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

*3.3. Amalienstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonst üblichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 46 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Garderobe etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 31.

*2.2. Durlacherstraße 7 sind zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, mit Aussicht auf die Kaiserstraße, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Durlacherstraße 22 ist ein Mansardenzimmer, Alkov, Küche und Holzplatz sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*3.2. Gartenstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf das Gebirg, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stückchen Garten dazu gegeben werden.

*2.1. Herrenstraße 66, gegenüber dem Schloßchen, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Wasser- und Gasleitung vorhanden. Auskunft im 2. Stock.

Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, mit kleinem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. — Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Kammer auf den 23. Juli zu vermieten. Beide Wohnungen sind mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und können von 10—12 und 2—4 Uhr eingesehen werden. Nähere Auskunft ertheilt Maurermeister Kendorff, Steinstraße 27.

*4.4. Hirschstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Balkon, Küche mit Wasserleitung, sodann Mansarden, Keller, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, sowie Antheil am Garten, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung im Seitengebäude abgegeben werden. Näheres Hirschstraße 25 im 2. Stock.

Kaiserstraße 14a ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen von 10—12 Uhr im 1. Stock daselbst.

Kaiserstraße 163 ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, zwei Mansarden etc., versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Karl-Friedrichstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

Leisingstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Speicher etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leisingstraße 1.

*3.3. Leisingstraße 50 ist eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst bei Glasermeister Ketterer.

*4.4. Luisenstraße 60 (Neubau) habe ich eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabschluss, mit besonderem Eingang etc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock bei S. Kiegel.

*3.3. Luisenstraße 71 und 73, Sommerseite, ist je eine hübsche, freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Gartenantheil, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 28 im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 58, 2 Treppen hoch, sind 5 große Zimmer, Vorplatz und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli wegen Wegzug, und Luisenstraße 4 der 2. und 3. Stock mit je 4 schönen, neu hergerichteten Zimmern mit Glasabschluss und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 58, zwei Treppen hoch.

*2.2. Sophienstraße 63 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Salon mit Balkon, Wasserleitung, Glasabschluss sowie allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten für sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

*2.1. Spitalstraße 38 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und hellem Alkov, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Walbstraße 21 sind der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Abschluß sogleich oder auf 23.

Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38 von 8—2 Uhr.

Werderplatz 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, neu hergerichtet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

*2.2. Werderstraße 43 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Waschküchen, Mansarde und Kellerraum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*4.4. Wilhelmstraße 42 sind eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli, sowie im 4. Stock 2 Zimmer und Küche sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*5.5. Wilhelmstraße 44 ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten: eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kanalisierung, 1 Mansarde, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher. Näheres Spitalstraße 37.

*3.3. Zähringerstraße 67 ist eine Mansardenwohnung, aus 2 Zimmern, Küche etc. bestehend, per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock.

* Zirkel 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil am Waschküchen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Im westlichen Stadttheil ist eine Herrschafts-Wohnung von 6—8 größeren Räumen mit Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*4.2. Bismarckstraße 17 ist die elegante Parterrewohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Garderobe und Küche sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Die neuhergerichtete Villa, Ecke der Garten- und Hirschstraße, in schönem Garten gelegen, mit 9 Zimmern, Bad, Küche, Keller, Veranda, 2 getrennten Eingängen und allem sonstigen Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37, im untern Stock.

Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

*6.2. Eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern, Gärtchen und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näheres durch E. Kreuzbauer, Kaiserstr. 110.

Laden und Wohnung zu vermieten.

*3.3. Friedrichsplatz 9 ist ein geräumiger Laden, mit anstoßendem Magazin und Zimmer, sowie eine Wohnung im Entresol von 10 Zimmern, mit allen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung wird auch getrennt abgegeben. Näheres im Hause, 2 Treppen hoch.

Laden zu vermieten. *3.3. Ein Laden auf der Kaiserstraße ist wochen- oder monatweise billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten. *2.2. Sophienstraße 65 ist per 23. Juli ein schöner Laden, für ein Speckerei- und Kurzwaarengeschäft geeignet, zu vermieten. Näheres parterre.

Laden zu vermieten. *6.2. In bester Lage der Kaiserstraße ist ein großer, moderner Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres durch E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ein hierher versehener Beamter sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe unter P. H. postlagernd Bahnhofspostamt erbeten.

Wohnung gesucht *3.1. von 5—6 geräumigen Zimmern nebst Dienstkammer und sonstigem Zugehör, mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zwischen Adler- und Herrenstraße. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden mit Wohnung gesucht. *2.1. Auf Oktober wird ein kleiner Laden mit

Bahnung zu mietben gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 100 A. P. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermietben.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermietben: Kaiserstraße 124 b im Laden.

3.3. Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist im 2. Stock der Bähringerstraße 67, nach der Lammstraße gehend, per sofort oder später zu vermietben.

*3.2. Bähringerstraße 108 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermietben.

*3.2. Kaiserstraße 213 sind zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. Juni oder später zu vermietben.

2.2. Waldhornstraße 33 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermietben.

*2.2. Westendstraße 22 (Ecke der Sophienstraße), 3 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn billig zu vermietben.

*2.2. Birkel 8 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn auf 15. Juni oder 1. Juli zu vermietben. Zu erfragen im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

* Verlängerte Karlstraße 71 ist im Hinterhaus ein einfach möblirtes Zimmer zu vermietben.

* Erbprinzenstraße 5 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermietben.

* Amalienstraße 43, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. Juni zu vermietben.

Ein schönes, freundliches, möblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist an einen solchen, ledigen Herrn billig zu vermietben. Zu erfragen Bähringerstraße 57 im 2. Stock.

* Kleine Spitalstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich oder auf 23. Juli zu vermietben. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist sofort mit Kost per Monat 36 Mark zu vermietben. Einzusehen von Morgens bis Mittags 3 Uhr: Herrenstraße 9 im 2. Stock.

Stallung

für 2-3 Pferde hat auf 23. Juli zu vermietben 3.2. Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Von einem einzelnen Herrn wird ein gut möblirtes Zimmer mit Kammer in der Bismarck-, Westend- oder Kriegstraße per 1. oder 15. Juli zu mietben gesucht. Adressen sub E. P. mit Angabe des Mietpreises bittet man im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Ein Zimmer mit zwei Betten wird gesucht. Adressen im Grünen Hof abzugeben. Direktor Wagler.

Dienst-Anträge.

*2.2. Für eine Familie von einem Landstädtchen des bad. Unterlandes wird auf kommendes Ziel ein fleißiges, solides Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Waldhornstraße 49.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen, bügeln und waschen kann und mit einem Kinde umzugehen versteht, findet auf Johanni gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 77 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen, nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 79, von 10 Uhr an.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, und ein im Nähen, Bügeln etc. gewandtes Zimmermädchen werden auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 66, eine Treppe hoch.

* Amalienstraße 8 im 2. Stock wird ein jüngeres, zuverlässiges, ordentliches Mädchen für die häuslichen Arbeiten gesucht. Zu erfragen von 10 Uhr an.

* Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Friedrichsplatz 7, eine Treppe hoch.

* Ein fleißiges Mädchen für Haus- und Feldarbeit findet sogleich Stelle: Schützenstraße 45.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Wielandstraße 32.

* Es wird nach Mannheim ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, sowie ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten und gut nähen kann, auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 183 in der Bel-Etage.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 56 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Mädchen vom Lande, und solche, welche schon gedient haben, suchen Stellen als Kinder-, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir unter'm Heutigen an hiesigem Plage

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 17, im Hause des Herrn Wormser,

ein Material-, Farb- & Colonialwaaren-Geschäft unter der Firma Lincke & Co.

errichtet haben. Unter Zusicherung streng reeller Bedienung bei billigt gestellten Preisen empfehlen wir uns, um geneigtes Wohlwollen bittend,

mit aller Hochachtung Fried. Reis, Rud. Lincke,

in Firma Lincke & Co.

3.2.

Die ausgezeichnete Qualität der Chocolate aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

PH. SUCHARD

in Neuchâtel (Schweiz)

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung: der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.

Wegen ihrer musterhaften Zubereitung aus den besten Rohstoffen ist sie als leichtverdauliches Stärkungsmittel für Reconvalescenten sehr zu empfehlen.

Das entölt Cacao-Pulver zeichnet sich in dieser Beziehung noch besonders aus.

Für Touristen, speziell im Gebirge, ist Chocolate vorzüglich.

Entrepôt général à Paris, 16, rue Montmorency.

à Londres, 36 & 37, Mincing Lane.



Einen Rest

VON

Dänischen Damen-Handschuhen

mit 2 Knöpfen und ohne Knopf

verkaufe ich zu

1 Mark das Paar.

Ludwig Oehl,

Kaiserstrasse 116.

3.2.



Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller vorkommenden Schuhwaaren, als: Herren-, Damen- und Kinderstiefel. Reparaturen werden bei mir prompt und zu den allerbilligsten Preisen ausgeführt. Auf Wunsch wird die Arbeit abgeholt und sichere ich pünktliche und rasche Bedienung zu.

Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnet achtungsvoll

Friedrich Hänslar, Schuhmachermeister, Karlstraße 22.

4.4.

Modistin-Gesuch.

Eine tüchtige Modistin wird über die Dauer der Messe zu engagiren gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

J.M. 3.2. Kellner, perfekte Köchinnen, 1 Haushälterin, Zimmermädchen, 1 Beiköchin, Kellnerinnen und Küchenmädchen finden gute Stellen durch **J. Müller's Bureau**, Kronenstr. 60.

Ein kräftiger Bursche

kann sofort eintreten bei **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Ein Hausknecht

findet Stelle: Kronenstr. 43. *2.1.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein mit guten Zeugnissen versehener solider junger Kaufmann, welcher mit der einfachen und doppelten Buchhaltung vollkommen vertraut ist, sucht anderweitiges Engagement. Offerten beliebe man gestl. unter V. 101 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

14.2. Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kinder-mädchen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, suchen und finden für sofort sowie auf nächstes Ziel Stellen durch **Frau Kast, Stellenvermittlungs-Bureau**, Waldstraße 30.

Büglerin,

eine durchaus tüchtige, empfiehlt sich im Matt- und Glanzbügeln in und außer dem Hause. Näheres **Bähringerstraße 13, parterre.** *6.5.

Ein Kanarienvogel ist entflohen: Kriegstraße 63. Dem Wiederbringer gute Be-lohnung. 3.1.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Bauplätze Verkauf.

3.3. In schönster Lage des Werderplatzes (Schattenseite) ist ein Bauplatz unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **J. W. Hofmann**, Werderplatz 42.

Möbel und Betten.

Große Auswahl in Bettladen, fertigen Kisten und Matrasen, verschiedene Kommoden, Nacht- und Waschkommoden mit und ohne Marmor, Garnituren in Ripps, Plüsch und Damast, einzelne Sophas zu 36 M., Küchenschränke, Rehr- und Strohstühle, Ovale, Nacht- und polierte Tische, 12 Stück Seegrasmatrasen von 9 M. an, Bettfedern, Flaum, fertige Betten, reines Matrasenhaar zu 1 M. 60 Pf. per Pfund, stets aufgerichtete Betten, komplett zusammengestellt, 80 M. bei **A. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4. 3.2.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Eine gebrauchte Garnitur, Kanapee und 6 Stühle (grün Plüsch), sehr gut erhalten, und eine Causeuse (grün Damast) hat sehr billig zu verkaufen **St. Gehry**, Herrenstraße 12.

2.2. Ein sehr schönes, geschmücktes Büffet mit 9 Polsterstühlen, aus Eichenholz, wenige Zeit gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ankauf

von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen und Stiefeln, Betten, Weißzeug, Lumpen, Papier, Zinn, Messing, Kupfer u. dgl. zu den höchsten Preisen; auch können die Gegenstände im Hause abgeholt werden.

L. Grünbaum,

Kaiserstraße 95 (Eingang Kronenstr.) im Laden.

Bapswirthschaften,

mehrere, hat auswärts an kautionsfähige Wirthsleute zu vermieten: **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Spezereigeschäft

in einer größern Garnisonsstadt Badens durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.



Ausverkauf von Sonnenschirmen.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meinen großen Vorrath von den feinsten bis zu den geringsten Sonnenschirmen zu Fabrikpreisen.

L. Müller, Schirmfabrikant, Herrenstraße 20.

Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Sämmtliche Hüte, garnirt und ungarirt, sowie Bänder, Blumen, Federn, Spitzen, Krausen u. s. w. werden von heute ab dem Ausverkauf ausgefetzt.

Bertha Reiter, 32 Herrenstraße 32.

Photographie-Rahmen

Um etwas zu räumen, empfehle ich eine große Parthie in Holz geschnitz, gepreßt und Plüsch in den verschiedenen gangbarsten Formaten zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **A. Mader**, Kaiserstraße 112.

Wilh. Riegel

Fürstlich Hohenzollern'scher Hoflieferant, Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz). Lager fertiger Herren- u. Damenstiefel in nur solider Arbeit. Aufträge nach Maß sowie Reparaturen schnell und billig.

Wegen bevorstehendem Lokal-Wechsel zu bedeutend herabgesetzten Preisen: eine Parthie **Porzellan-, Glas- und Krystall-Waaren**, wie: Tafel- und Kaffee-Service, Waschgarnituren, sowie auch einzelne Service-Stücke, Bier-, Wein- und Liqueur-Service, Krystall-Gläser von 10 Pfennig an, Biergläser mit Deckel von 60 Pfennig an, Blumenvasen und Blumentöpfe u. s. w. Das Lokal ist während der Messe auch des Sonntags geöffnet. Filiale **A. Winter & Sohn**, Nachf. Friedrich Köchlin, 8 Friedrichsplatz 8.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher **Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung** in Depôt nehmen, den **An- und Verkauf von Effecten** aller Gattungen, sowie die **Einlösung** in- und ausländischer **Coupons** besorgen.

Bei den uns zur **Verwaltung** übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimscheinen,
sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Selfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab,** Großh. Hoflieferant.

20.12.

Nur vorzügliche alte Waare:

Malaga per Flasche M. 2.—
" 12 Flaschen M. 21.50,
Sherry per Flasche M. 2.—
" 12 Flaschen M. 22.—
Portwein per Flasche M. 2.50,
" 12 Flaschen M. 28.50,
Madeira per Flasche M. 2.80,
" 12 Flaschen M. 31.50,
frei in's Haus empfiehlt

C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Rechten alten

Malaga

in ganzen und halben Flaschen empfiehlt
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

6.5.

Orangen- Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei
J. Cerff, Steinstraße 31, par-
terre rechts, im Hause von P. Wag-
ner, Steindruckerei.

Sonchong- u. Pecco-Thee mit Blüthen

billigst bei 3.2.
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Frisch gebrannten

Kaffee,

feinste Qualität, billigst bei 3.2.
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

3.2. **Rechtes Schwarzwälder
Kirschenwasser**
frisch eingetroffen bei

Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

**Emser und Selters-Wasser,
Karlsbader Mühlbrunnen,
Marienbader & Brunnen,
Bichy-Wasser, Friedrichshaller
und Ofener Bitterwasser** sowie
Stahlwasser in frischer Füllung
empfiehlt

G. Schwindt sen.,
2.2. **Amalienstraße 34.**

2.2. **Emser und Selters-Wasser, Apollinis-
Wasser, Ofener Bitterwasser, Sodawasser** in
Flaschen und Syphons in frischer Füllung.

Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

3.2. **Auf Eis gekühltes
Prinz'sches Export-Bier**
in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen bei

Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.



Eine erstaunliche Verbreitung haben

Junker & Ruh's Schiffchen-Nähmaschinen

in allen fünf Welttheilen gefunden und sind in
solchem Maasse begehrt, dass wiederholte Erwei-
terungen des grossartig eingerichteten Betriebs,
der steigenden Nachfrage kaum genügen können.
In ganz vorzüglicher Beschaffenheit liefert
die Fabrik als Specialität für Familienge-
branch und Erwerb, u. zwar zu Hand- und
Fussbetrieb, unter voller Garantie ihre

**Original Rhenania,
Junker & Ruh-Hand-, -Famili-
len- und Gewerbemaschinen,**
neues Modell, mit den werthvollsten Verbesserungen,
sowie ihre höchst vervollkommenen
Singer-Maschinen.

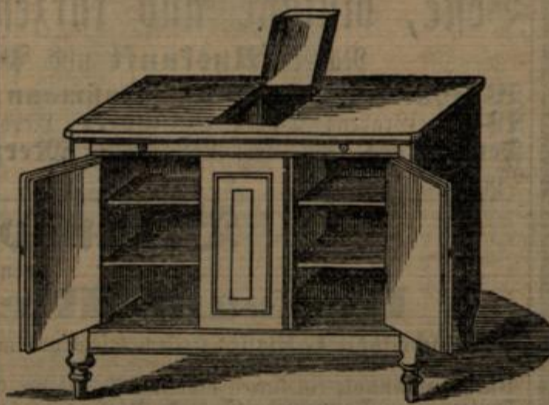


Jede echte
Junker & Ruh-Maschine
trägt die obige, gesetzlich
geschützte Fabrik-Marke.

Vorjähriger Verkauf 36,203 Maschinen.
Filialen in Mailand, Moskau und Paris.
Eigene Eisengiesserei. Arbeiterzahl 450.

Niederlage in der Fabrik

und bei: **Luise Wolf Wwe.,** Karlsruherstr. 4.



Eisenschränke

nach neuester Construction
in vorzüglicher Ausführung
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

Wegen Neubau meines Ladens verkaufe ich die noch vorrätigen vier Stück
feuerfesten und diebesicheren Kassenschränke in verschiedenen Größen
zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

J. Marum,
Kaiserstraße 48.

Parquetböden

in allen Sorten, vom schönsten Holz und solidester Arbeit, fertig verlegt wie in einzelnen
Tafeln und Riemen, sehr billig unter jeder Garantie von der bewährten Fabrik **B. S.
Segner Söhne** in **Freiburg i. B.**, hier vertreten durch **C. Geiger,** Schützen-
straße 49. Mustertafeln in hiesiger Landesgewerbestelle; von uns verlegte Böden im Neu-
bau des Herrn Kusterer, Privatier, Herrenstraße hier etc.

**I^r Tafelpflanzen,
Birnenschnitze,
Apfelschnitze** 3.2.
frisch eingetroffen bei
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Flaschen-Bier.
Culmbacher ff. liches Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,
Prings'sches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche
frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Cigarren, Cigaretten & Tabake.



Vortheilhafteste Bezugsquelle.

Otto Wettlin,
vorm. Rudolf Mees,
empfiehlt 9.7.

Toilette-Seifen
in größter Auswahl und in allen feinen
Blumengerüchen.
Als sehr preiswürdig empfehle ich:
6 Stück Toiletteabfallseife in 1 Pfund-
Packel zu 60 Pf.,
6 Stück Glycerinseife in 1 Pfund-Packel
zu 70 Pf.,
5 Stück Toilettefettseife in 1 Pfund-
Packel zu 70 Pf.,
6 Stück Toilettehaushaltseife in 1 Pfund-
Packel zu 90 Pf.,
ferner die berühmte reine Haushalt-Toi-
lette-seife von Lohse in Berlin,
6 Stück im Packel zu M. 1.—

Fußbodenglanzlad,
schnell trocknend und dauerhaft, empfiehlt
billigst 3.3.
Wilh. Pfeiffer,
F. F. Weißbred's Nachfolger. 3.1.

Rheinische Creditbank.

Die Rheinische Creditbank hat mit dem heutigen Tage bei ihrer Centrale in Mannheim und ihren Filialen in **Karlsruhe, Heidel- berg, Freiburg i. B. und Konstanz provisionsfreie Check- Rechnungen** eingerichtet, auf welchen den Inhabern ein Zins gewährt wird.

Die näheren Bedingungen können an der Kasse der unterzeich- neten Filiale entgegengenommen werden.

Karlsruhe, 1. Mai 1883.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Zur gefl. Beachtung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrl. Publikum von Karlsruhe und Umgegend anzuzeigen, daß er zu seinem bisherigen Geschir von jetzt ab auch **extrafeines Badener Koch- und Schmelzgeschir** auf Lager hält und empfiehlt solches sowie sein sonstiges Geschirrlager bei **bil- ligsten** Preisen bestens. 2.1.

J. Hauer, Hafner und Geschirrlager,

Kronenstrasse 6 und auf der Messe vor dem Gasthaus zum Mohren.

Schablonen! Schablonen!

Nur während der Messe die größte Auswahl Kupferschablonen zur Weistiderei und zum Sou- tachiren. Alphabete in 40 verschiedenen Größen sowie große und kleine Alphabete, um ganze Schriften auszuführen. 5000 Stück Monogramme in verschiedener Schrift, für jeden Namen vorrätzig. Schab- lonen für Techniker 2c. 2c. Waschächte Tinte unter Garantie, sehr zu empfehlen für jede Haushaltung. Binschablonen für Geschäfte jeder Art in großer Auswahl zum Zeichnen der Kisten, Collis, Säde und Fässer 2c. 2c. Schablonen in jeder Größe und Angabe werden sofort angefertigt.
Meine Bude befindet sich gegenüber der Erbprinzenstrasse, an der Ecke der Kaserne.
Papeterie **Florian** aus Frankfurt a. M.



Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Wöchentlicher Dienst

mit den königlichen Postdampfern

nach **New-York** via **Rotterdam**
Amsterdam.

Beste, billigste und kürzeste Route nach Amerika.

Nähere Auskunft und Passagebillets erteilen:

W. Gutekunst und **Bruno Kosmann**, Ludwigsplatz 61, Karlsruhe; **Sermann Weick**, Graben; **Peter Schwörer**, Liebolsheim; **Theodor Walter**, Lintgenheim; **Ferd. Mees**, Ruppheim; **Rathschreiber Merz**, Welschnereuth; **Karl Ludwig Seitz**, Blankenloch.

Brennholzpreise

von

Hermann Ries, Wilhelmstraße 34,

Buchenscheitholz, I. Klasse: trocken, gesägt und gespalten, per Ster 11.50,
per Ctr. 1.70,
Buchenabfallholz (in kurzen groben Stücken) per Centner 1.40,
Forlen- oder Tannenscheitholz, I. Klasse: trocken, zu Anfeuerholz
fein gespalten, per Ster 9.50,
per Centner 1.70.

frei vor das Haus geliefert.

Bei Abnahme von 2 Ster oder 10 Centner ist der Preis entsprechend billiger.
Bestellungen nehmen auch entgegen die Herren:

J. W. Roth, Kaiserstraße 243,
Karl Hekel, Kaiserstraße 124,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Aug. Lösch, Kaiserstraße 115,

E. Artmann, Seminarstraße,
Theodor Hag, Herrenstraße,
Emil Richter, Sophienstraße,
Karl Bles, Wilhelmstraße.

Prima Ruhrkohlen

ab **Schiff** oder **Wagon** sowie von meinem Lager Werderstraße 78 zu Sommerpreisen empfiehlt

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurer- und Werderstraße.

Sommer-Saison 1883.

Spiegel & Wels,

68 Kaiserstraße 68, empfehlen nach Eingang sämtlicher Neuheiten in eleganten fertigen

Herren- und Knaben-Kleidern:

Turmtuch-Saccos von 1 1/2 M an, Satin- und Körper-Saccos	3	"	"
Lustre-Saccos	4	"	"
Lustre-Jaquettes	10	"	"
weiße und farbige Piqué-Westen	6	"	"
Drell-Hosen	2	"	"
farbige Moleskin-Hosen	4	"	"
complete Wasch-Anzüge	10	"	"
Wasch-Anzüge für Knaben	3	"	"
Buxkin-Sack-Anzüge	16	"	"
Buxkin-Anzüge, reine Wolle	20	"	"
Buxkin-Hosen	4 1/2	"	"
Buxkin-Hosen und Westen	8	"	"
Buxkin-Saccos	8	"	"
Sommer-Paletots	14	"	"

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß wir alle Artikel bis zu den hochfeinsten Genres in solidester Verarbeitung vorrätig haben. Größte Auswahl. Billigste Preise. Solide Bedienung.

Spiegel & Wels, 68 Kaiserstraße 68.

Herren-Anzüge

in Waschstoffen von 10 M., in Buxskin von 20 M. an empfiehlt in solider Ausführung

N. Breitbarth, 112 Kaiserstraße 112, nächst der Herrenstraße.

Theedecken, Tischläufer u. s. w. billigt bei L. Stutz, Kaiserstraße 156.

Einzig und allein im Laden, dicht neben dem Café Tannhäuser.

Strohütte. Strohütte. Strohütte.

Nur während der Messe. Einzig und allein Kaiserstraße 146, großer Laden, dicht neben dem Café Tannhäuser.

Totaler Ausverkauf von allen Sorten Strohhüten.

- 500 Stück garnirte Mädchenhüte das Stück von 1 M. an,
- 300 " Damenhüte das Stück von 2 M. an,
- 600 " hochfeine Herrenhüte, neueste Façon, das Stück von 1 M. an,
- 1000 Stück hochfeine Knabenhüte, neueste Façon, das Stück von 50 Pf. an,
- 400 Stück Strohtaschen das Stück 30, 40, 50, 75 Pf. und 1 bis 2 Mark,
- eine große Parthie ungarirte Damen- und Mädchenhüte in den neuesten Farben und Façon das Stück von 50 Pf. an.

Der Verkauf befindet sich einzig und allein im Laden Kaiserstraße 146, dicht neben dem Café Tannhäuser, im Hause des Herrn Uhrmacher Karl Meß, worauf ganz genau zu achten gebeten wird.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Meß-Anzeige.

Einem geehrten Publikum hier und in der Umgegend bringe ich ergebenst zur Anzeige, daß ich auch dieses Frühjahr wieder die Messe beziehe mit einer großen Auswahl Schuhwaaren, bestehend in allen Sorten Damen-, Mädchen- und Kinder-Stiefeln in Zeug und Leder mit und ohne Absatz. Die Waare ist solid und billig und halte mich deshalb bestens empfohlen. Bude: Ecke der Amalien- und Karlstraße, mit Firma versehen.

Achtungsvoll
Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen.



Salon Weiffenbach.

Heute Sonntag die ersten großen Eröffnungs-Vorstellungen. Anfang 4 Uhr, 6 Uhr und Abends 8 Uhr. (Mit 200 Gasflammen beleuchtet und vor jedem Unwetter geschützt. Hatte die hohe Ehre, in Dresden am 31. Juli 1882 vor Ihren Königl. Majestäten nebst der Königl. Familie und dem hohen Gefolge eine Vorstellung zu geben, welche allerhöchste Anerkennung und Beifall fand. Großes Original-Geister-, Zauber- und Künstler-Theater. Vorstellung in der chinesischen Schnellfingerkunst. Auftreten der Original-Traber in ihren unübertrefflichen Leistungen. Ein Concert auf 20 Trommeln. Das Verschwinden einer lebenden Person, ausgeführt von August dem Dummen. Das größte Wunder des 19. Jahrhunderts. Der Schädel des Ibis, welcher schon von vielen Künstlern annoncirt worden ist und noch von keinem gezeigt wurde. Neu: Das Verschwinden eines Bogellässigs frei unter dem Publikum. Auftreten des Original-Schlangemenschen Willi Brahm, welcher von vielen Professoren als Naturwunder bezeichnet wurde. Zum Schluß einer jeden Vorstellung: Weiffenbach's Original-Geister- und Gespenster-Erscheinungen nach der neuesten Darstellung. Zur Aufführung gelangen: Geister- und Ritter-Sagen vom 13.-17. Jahrhundert mit zeitgemäßen Decorationen, Requisiten, Maschinerien, Kostümen, Feuer, Lichteffekten. Preise der Plätze: Sperrsitze 1 M. 20 Pf. I. Platz 1 M. II. Platz 60 Pf. Gallerie 30 Pf. Militär ohne Charge und Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Täglich während der Messe zwei große Vorstellungen. Anfang 4 Uhr und Abends 8 Uhr. Täglich neues Programm.

R. Weiffenbach, Director.

Emil Schäfer, Geschäftsführer.

Badisch Narau. Bad-Gröffnung.

Einem verehrl. Publikum diene zur Nachricht, daß die früheren Marktgräflichen Rheinbäder, in unmittelbarer Nähe des Gasthofes, eröffnet sind und lade zu deren zahlreichem Besuche ergebenst ein.

W. Ehmann, Besitzer.

Auf dem Ludwigsplatze.
Zum ersten Male hier.
Heinrich Leilich's
GRAND MUSÉE
 &
Panopticum

scientifique & instructive.
 Diese große Ausstellung ist ebenso interessant für den Gelehrten wie für den Laien.
 Herr Direktor H. Leilich hat kein Opfer gescheut, um das Publikum von hier und Umgegend zu befriedigen.

Man bittet das reichhaltige Programm zu beachten.

Allerneuestes! I. Abtheilung. Allerneuestes!

Die schrecklichen Ueberschwemmungen am Rhein von Hemsbaf, Friesenheim und Oppau am 1. und 2. Januar 1883. Die furchtbare Schiffbruchscene des Auswandererschiffes *Cimbria* auf der Fahrt nach Amerika, wobei gegen 500 Menschen umkamen. Der große Circusbrand zu Verbischew in Rußland am 19. Januar 1883. Das furchtbare Eisenbahn-Unglück bei Freiburg im Breisgau auf der Badischen Eisenbahn am 3. September 1882. Bombardement von Alexandrien in Egypten am 11. und 12. Juli 1882. Die Ermordung der Europäer in Alexandrien, am 12. und 13. Juli 1882, wo circa 2000 Menschen umgebracht wurden. Brand des Ringtheaters in Wien am 8. Dezember 1881. Der Bergsturz von Elm in der Schweiz am 11. und 12. September 1881. Ein Sandsturm in der Wüste Sahara. Unter den verschiedenen Ansichten ist besonders hervorzuheben: Die General-Ansicht von Paris vom Flora-Bavillon aus gesehen, von wo aus die ganze Stadt zu übersehen ist.

Die Begräbnisfeier des Conseilpräsidenten **Leon Gambetta** zu Paris am 5. Januar 1883.

II. Abtheilung.
 Dieselbe enthält Kunst- und Meisterwerke der Neuzeit!

Der muskulöse Mann.
 An dieser Figur sieht man den ganzen menschlichen Körperbau.

Einzig und allein in seiner Art in ganz Europa.
 Die vier schlafenden und eine wachende **Amoretten-Gruppe**, welche hier zum ersten Male gezeigt wird. Dieselbe ist vor einigen Tagen in München im Panoptikum gezeigt worden und hat daselbst den größten Beifall gefunden, so daß ich hoffe, auch hier mit diesem Kunstwerke Beifall zu erringen.

Die weltberühmte Persönlichkeit **Arabi Pascha**.

2 Kreuze, welche aus vielen Hunderten Stüchchen Holz kunstvoll zusammengesetzt sind.

Zwei Handzeichnungen von Flugmacher, Verfertiger des Eisentanzes.

Malerische Reise nach den bedeutendsten Orten der Schweiz.

Der Hauptdarsteller **J. Maier**, Bildhauer aus Oberammergau, welcher beim Passionspiel Christus darstellt, lebensgroß in Wachs zu sehen.

Das Passionspiel in Oberammergau, nach der neuesten Zeichnung, wie es im Sommer 1880 zur Aufführung kam.

Die Ausstellung ist von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Eintrittspreis:
 für die I. Abtheilung à Person 30 %, Kinder 20 %
 II. " " " 10 % " " 5 %
 Trinkgeld wird in der Ausstellung keines erhoben.

Jeder Besucher erhält ein Präsent gratis.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, dem gebildeten geehrten Publikum stets das Neueste und Interessanteste zu zeigen, welches für die Gegenwart von großem Interesse ist. So habe ich es mit großer Mühe erzielt, daß ich heute die neuesten Ereignisse in so naturgetreuer Darstellung zeigen kann, daß jeder Zuschauer meinen könnte, er wäre selbst dabei an Ort und Stelle, und bitte daher das geehrte Publikum um recht zahlreichen Besuch.
Heinrich Leilich.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

CONCERT



in der Zwischenhausen.

Sonntag den 3., Montag den 4. und Dienstag den 5. Juni und die folgenden Tage.

Im frühern Circus Krembsen.
Caaglioastro-Theater,
Dir. Mr. Merelli

von der Opéra Comique aus London, der größte Illusionist der Neuzeit, um mit hier noch nie gezeigten Specialitäten der neuesten Magie, Physik, Optik, Hydraulik und Wissenschaft während

der hiesigen Messe täglich Abends 8 Uhr große Vorstellungen zu geben.

Die Productionen finden **mitten im Circus statt!!!**

wie bis jetzt noch von keinem Künstler gezeigt wurde.

Aus dem sehr reichhaltigen Programm wird besonders hervorgehoben:

Das verschwundene Vogelhaus (neu).
 Merelli läßt ein Vogelhaus sammt Vogel freistehend im Circus, also mitten unter den Zuschauern aus freier Hand verschwinden, ohne es mit einem Tuch zu bedecken. Noch nie hier gesehen!

(Neu) **Satanella**, die beehrte Krystallkaffe. (Neu) Der Schädel Hamlet's. Die Geistertrompete.

Spiritistische Traumbilder: The Fakir von Aulu.
 Die Enthauptung der Mad. Merelli mitten im Circus.

Zum Schluß jeder Vorstellung: **Boccaccio's Lustreise.**

Darstellung der **Merelli'schen Original-Geister- und Gespenster-Erscheinungen.**

Graf Cassandro in den Klosterruinen von Castro. Im Reiche der Feen. Der Kampf mit den Höllen-Geistern der Unterwelt. Die Auferstehung der Todten.

Preise:
 Logen 2 Mk. Sperrsitze 1 Mk. 50 Pfg. I. Rang 1 Mk. II. Rang 60 Pfg. Gallerie 30 Pfg.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Die Circuskasse ist an Spieltagen Vormittags von 11-12 Uhr geöffnet.

Stadtgarten.

Sonntag den 3. Juni

Großes Militär-Concert

von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
 Kapellmeister: **A. Böttge.**

Anfang 5 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintritt für **Abonnenten 20 Pf., Nicht-Abonnenten 40 "**

NB. Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.